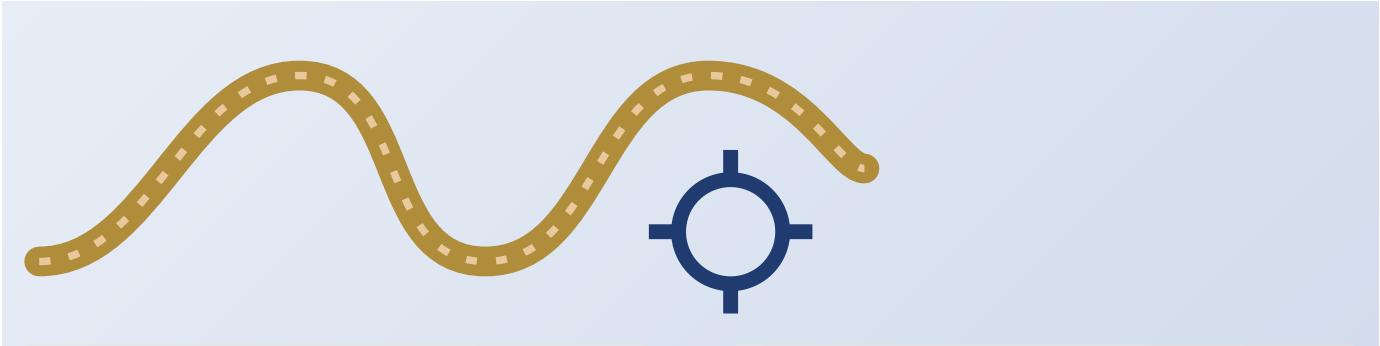
Seemannsknoten
Übersicht und Anleitung

12 Seemannsknoten, die man wirklich braucht – vom Achtknoten über den Palstek bis zum Klampenschlag. Jeder Knoten mit Einsatzzweck und Schritt-für-Schritt-Anleitung, dazu Fachbegriffe, Vergleichstabelle und Übungsplan.



Die 12 Knoten

- Achtknoten, Kreuzknoten, Palstek
- Webeleinstek, Schotstek, Rundtörn
- Klampenschlag, Stopperstek, Slipstek
- Zimmermannsstek, Trompetenstek, halber Schlag

Für wen?

- Segeln, Bootfahren, Sportbootführerschein
- Camping, Garten, Transport
- Pfadfinder und Kinder
- Alle, die Knoten mögen

Inhalt

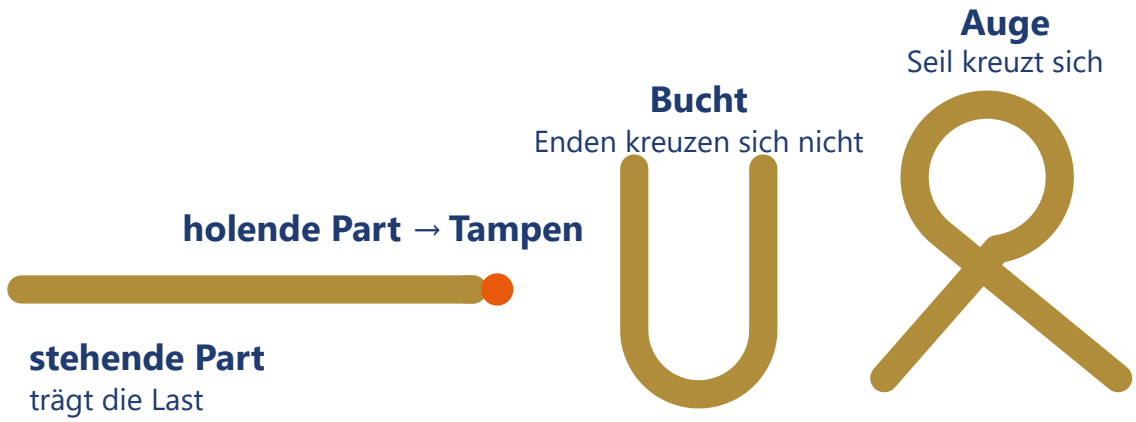
1	Fachbegriffe und Lerntipps	S. 2	4	Knoten 9–12	S. 5
2	Knoten 1–4	S. 3	5	Vergleichstabelle	S. 6
3	Knoten 5–8	S. 4	6	Übungsplan	S. 7

Kurz zur Sicherheit: Knoten nicht zum Klettern oder zur Absturzsicherung verwenden, ohne sie unter fachkundiger Anleitung gelernt zu haben. Seile vor Gebrauch auf Schäden prüfen.

Fachbegriffe

so heißen die Teile eines Seils

Seemannsknoten sind seit Jahrhunderten erprobt: Sie halten zuverlässig unter Last und lassen sich trotzdem wieder lösen. Für die Anleitungen helfen ein paar Begriffe:



Begriff	Bedeutung
Tampen	das lose Ende eines Seils
Holende Part	der Teil, mit dem du den Knoten machst (Richtung Tampen)
Stehende Part	der feste Teil, der später die Last trägt
Bucht	eine U-förmige Schlaufe, deren Enden sich nicht kreuzen
Auge	eine Schlinge, bei der sich das Seil kreuzt
Törn	das Seil liegt einmal ganz um einen Gegenstand
Rundtörn	das Seil liegt anderthalbmal um den Gegenstand
Schlag	eine Windung um einen Gegenstand oder um das eigene Seil

So lernst du Knoten am besten

- Ein Stück Seil von ca. 1 m und 8–10 mm Dicke nehmen
- Jeden Knoten 10-mal hintereinander üben
- Danach mit geschlossenen Augen probieren
- Immer prüfen: Liegt der Knoten sauber? Hält er unter Zug?

Knoten 1 bis 4

1. Achtknoten

Stopper

Wofür: verhindert, dass ein Seilende durch eine Öse oder Rolle rutscht.

1. Mit dem Tampen eine Schlaufe legen, der Tampen liegt oben.
2. Den Tampen hinter der stehenden Part herumführen.
3. Von vorn durch die erste Schlaufe stecken.
4. Festziehen – der Knoten sieht aus wie eine liegende Acht.

Merkhilfe: Die Form einer 8 zeichnen.

2. Kreuzknoten

Verbinden

Wofür: zwei gleich dicke Seilenden verbinden, z. B. bei Paketschnur oder einem Verband – nicht für schwere Lasten.

1. Linkes Ende über das rechte legen und einmal umeinander schlingen.
2. Jetzt das (neue) rechte Ende über das linke legen und wieder umeinander schlingen.
3. Festziehen. Beide Enden liegen parallel zu ihrer stehenden Part.

Merkhilfe: „Links über rechts, dann rechts über links." Falsch gemacht entsteht der unsichere Altweiberknoten.

3. Palstek

Schlinge

Wofür: feste Schlaufe, die sich nicht zuzieht – zum Festmachen, Retten, Anbinden. Der „König der Knoten".

1. In der stehenden Part ein kleines Auge legen – die holende Part liegt oben.
2. Den Tampen von unten durch das Auge stecken.
3. Hinter der stehenden Part herumführen.
4. Zurück von oben durch das Auge stecken.
5. Tampen und Schlaufe zusammen festhalten und an der stehenden Part ziehen.

Merkhilfe: „Die Schlange kommt aus dem Teich, läuft um den Baum und springt zurück in den Teich."

4. Webeleinstek

Festmachen

Wofür: Seil schnell an einem Pfahl, Geländer oder einer Stange befestigen, z. B. Fender am Boot.

1. Seil einmal um den Pfahl legen.
2. Den Tampen über die stehende Part kreuzen und ein zweites Mal um den Pfahl legen.
3. Den Tampen unter der zweiten Windung durchstecken.
4. Festziehen – vorne ist ein X zu sehen, die beiden Enden zeigen in entgegengesetzte Richtungen.

Merkhilfe: Zwei Schläge, Kreuz in der Mitte.

Knoten 5 bis 8

5. Schotstek

Verbinden

Wofür: zwei Seile verbinden, auch unterschiedlich dicke oder rutschige.

1. Mit dem dickeren Seil eine Bucht legen.
2. Das dünnere Seil von unten durch die Bucht stecken.
3. Um beide Teile der Bucht herumführen.
4. Unter sich selbst durchstecken (nicht durch die Bucht).
5. Für mehr Halt: noch einmal herumführen = doppelter Schotstek.

6. Rundtörn mit zwei halben Schlägen

Festmachen

Wofür: Boot an einem Ring oder Poller festmachen, Lasten aufhängen – hält sicher und lässt sich auch unter Zug lösen.

1. Das Seil anderthalbmal um den Ring oder Pfahl legen (Rundtörn).
2. Mit dem Tampen einen halben Schlag um die stehende Part machen.
3. Einen zweiten halben Schlag in dieselbe Richtung machen.
4. Festziehen – die beiden halben Schläge ergeben zusammen einen Webeleinstek um das eigene Seil.

7. Klampenschlag

Festmachen

Wofür: Leine an einer Klampe am Steg oder Boot festmachen.

1. Die Leine einmal ganz um den Fuß der Klampe führen – von der Seite, die vom Zug abgewandt ist.
2. Über die Klampe kreuzen und unter dem anderen Horn herum (Achterschlag).
3. Noch einen Achterschlag legen.
4. Zum Schluss eine Kopfschlag-Schlaufe so drehen, dass der Tampen unter sich selbst liegt, und über das Horn legen.

8. Stopperstek

Festmachen

Wofür: Seil an einer Stange oder einem anderen Seil befestigen, sodass es in eine Zugrichtung nicht rutscht – z. B. um eine Leine zu entlasten.

1. Zwei Windungen um die Stange legen, dabei über die stehende Part hinweg in Richtung der Last arbeiten.
2. Auf der anderen Seite der stehenden Part einen halben Schlag machen.
3. Festziehen und unter Zug prüfen.

Knoten 9 bis 12

9. Slipstek

Schnell lösbar

Wofür: Knoten, der sich durch einen Zug am Tampen sofort löst – z. B. zum Anbinden eines Pferdes oder für Segelzeising.

1. Eine Schlaufe legen.
2. Eine Bucht aus der holenden Part durch die Schlaufe ziehen.
3. Festziehen. Zum Lösen am Tampen ziehen.

10. Zimmermannsstek

Schleppen

Wofür: Baumstämme, Balken oder Rohre ziehen oder anheben.

1. Seil um den Gegenstand legen.
2. Den Tampen um die stehende Part schlingen.
3. Den Tampen 3–4-mal um sich selbst wickeln – in Richtung der Biegung.
4. Unter Zug zieht sich der Knoten fest, ohne Zug lässt er sich leicht lösen.

11. Trompetenstek

Verkürzen

Wofür: ein Seil verkürzen oder eine beschädigte Stelle überbrücken, ohne zu schneiden.

1. Das Seil in drei Lagen nebeneinander legen (Z-Form) – die beschädigte Stelle liegt in der Mitte.
2. An einem Ende mit der stehenden Part einen Schlag legen und über die Bucht stülpen.
3. Am anderen Ende genauso.
4. Gleichmäßig auf Zug bringen – ohne Zug fällt der Knoten auseinander.

12. Halber Schlag

Basis

Wofür: einfachster Knoten zum Sichern, Grundlage vieler anderer Knoten.

1. Seil um einen Gegenstand legen.
2. Den Tampen um die stehende Part führen und unter sich selbst durchstecken.
3. Allein hält er wenig – meist werden zwei halbe Schläge kombiniert.

Vergleich

Knoten	Gruppe	Hält gut	Leicht zu lösen	Schwierigkeit
Achtknoten	Stopper	●●●	●●●	leicht
Kreuzknoten	Verbinden	●○○	●●○	leicht
Palstek	Schlinge	●●●	●●●	mittel
Webeleinstek	Festmachen	●●○	●●●	leicht
Schotstek	Verbinden	●●○	●●●	mittel
Rundtörn + 2 halbe Schläge	Festmachen	●●●	●●●	leicht
Klampenschlag	Festmachen	●●●	●●●	leicht
Stopperstek	Festmachen	●●●	●●○	mittel
Slipstek	Schnell lösbar	●○○	●●●	leicht
Zimmermannsstek	Schleppen	●●○	●●●	leicht
Trompetenstek	Verkürzen	●○○	●●●	mittel
Halber Schlag	Basis	●○○	●●●	leicht

● = trifft zu, ○ = trifft weniger zu. „Hält gut" bezieht sich auf richtig gebundene Knoten unter normaler Last.

Übungsplan

Schritt für Schritt sicherer werden

Kreuze an, welchen Knoten du sicher kannst – auch mit geschlossenen Augen.

Knoten	mit Anleitung	auswendig	blind	unter Zeitdruck
Achtknoten	☐	☐	☐	☐
Kreuzknoten	☐	☐	☐	☐
Palstek	☐	☐	☐	☐
Webeleinstek	☐	☐	☐	☐
Schotstek	☐	☐	☐	☐
Rundtörn	☐	☐	☐	☐
Klampenschlag	☐	☐	☐	☐
Stopperstek	☐	☐	☐	☐
Slipstek	☐	☐	☐	☐
Zimmermannsstek	☐	☐	☐	☐
Trompetenstek	☐	☐	☐	☐
Halber Schlag	☐	☐	☐	☐